of the shamans add to the value of the manysided book. I am glad to see that, without idealising shamanism, the author also opposes the "psychopathological labeling of the shaman", as I did in 1943. The teacher of the Jileks, Prof. Manfred Bleuler, has contributed a Foreword to this monograph which is equally laudable on a historical, scholarly, observational, analytic and bibliographical level. Many excellent illustrations. Erwin H. Ackerknecht

José M. Lopez Pinero, Thomas F. Glick, Victor Navarro Brotbus, Eugenio Portela Marco, *Diccionario Historico de la Ciencia Moderna en España*. Ediciones 62, Barcelona 1983, 2 Bde., 1127 S.

Aus der Werkstatt von J. M. Lopez Pinero und seiner Schüler, diesmal noch unterstützt von einer Nordamerikanischen Gruppe um Th. F. Glick, ist ein neues Meisterwerk hervorgegangen. Es schließt sich logisch an Lopez «Wissenschaft und Technik in der Spanischen Gesellschaft im 16. und 17. Jahrhundert» (s. m. Besprechung Gesnerus 1981) an. Das vorliegende Nachschlagewerk behandelt in alphabetischer Reihenfolge über 800 spanische Naturwissenschaftler und Techniker vom 16. ins 20. Jahrhundert, aus 104 Disziplinen und Subdisziplinen, von Aerodynamik bis Zoologie. Die Beiträge sind von 20 Autoren (darunter 4 Nordamerikaner und 10 Valenciaaner – Valencia ist ja der Standort von Lopez) verfaßt. Sie haben die Qualität, die man von dieser Stelle erwartet. 3 Indices, einer der zitierten Autoren, einer der Institutionen und einer der Disziplinen erhöhen den Wert des Werkes, das jedem unentbehrlich sein wird, der sich mit spanischer Wissenschaftsgeschichte oder spanischer Geschichte befaßt.

Erwin H. Ackerknecht

Burkhard Hofmann, *Kranker und Krankheit um 1500. Die Darstellung des Kranken im Zusammenhang mit den spätgotischen Bildnissen der Heiligen Elisabeth*. Studien zur Medizin-, Kunst- und Literaturgeschichte, Bd. 3.

Verlag Murken-Altrogge, Herzogenrath 1983, 226 S., 90 Abb., DM 24,-.

Da die Heilige Elisabeth von Thüringen (1207–1231) sich sehr früh von der Bettlerheiligen zur Lepraheiligen entwickelte, haben bildliche Darstellungen derselben seit Rud. Virchow immer wieder zu medizinhistorischen Untersuchungen gedient. Der Autor des vorliegenden Buchs hat nicht nur alle früheren diesbezüglichen Beobachtungen zusammengefaßt, sondern auch noch eine ganze Reihe bisher unbearbeiteter Objekte seiner Untersuchung hinzugefügt. Er berichtet so über einhundert Fresken, Tafelbilder, Skulpturen, Teppiche und Glasbilder, die im deutschsprachigen Raum